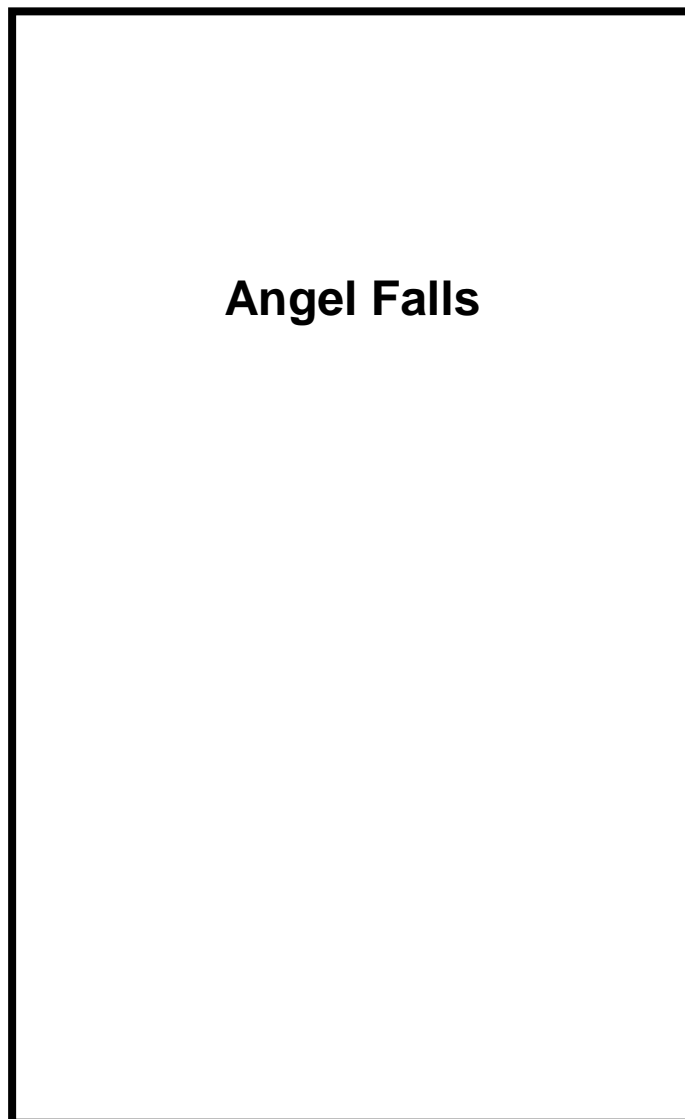


MONTAGE-ANLEITUNG

Typenschild für Ihr Heizgerät



Angel Falls

Bitte entnehmen Sie weitere wichtige
Hinweise auf der nächsten Seite!



MAX BLANK
HIGH QUALITY

Anbringung des Typenschildes

Der Gesetzgeber schreibt vor, das beigegefügte Typenschild an Ihrem Heizgerät anzubringen. Die technischen Geräte-Daten müssen für die Abnahme durch den Schornsteinfeger am Heizgerät ersichtlich sein.

Sie haben somit die freie Wahl, das Typenschild je nach Aufstellungssituation so anzubringen, dass es gut zu lesen und der ausgewählte Platz, gut in das Gesamtofenbild passt.

Vorgehensweise zur Anbringung des Typenschildes:

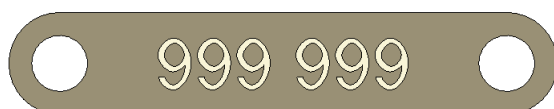
1. Typenschild vom Umschlag entfernen
2. Anbringung des Schildes an einer ersichtlichen Stelle des Gerätes, je nach Aufstellungsart im unteren Bereich des Ofens an einer nicht allzu heißen Stelle.

Unsere Empfehlung:

- a) am unteren Bereich der Rückwand
 - b) am unteren Bereich der Seitenverkleidung
 - c) an der Schublade
 - d) am Stein – oder Stahlboard
3. Klebefolie abziehen und an die von Ihnen vorgesehene Stelle ankleben. Das Typenschild und der Klebefilm haben eine Hitzebeständigkeit von ca. 180°C.

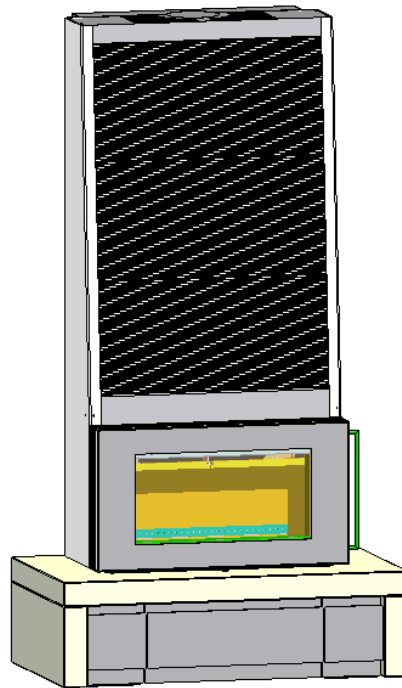
→ Seriennummer:

Die Seriennummer des Heizgerätes finden Sie bei geöffneter Feuerraumtüre im unteren Bereich der Brennraumöffnung.



MONTAGE-ANLEITUNG FÜR KAMINOFEN

Modell: Angel Falls

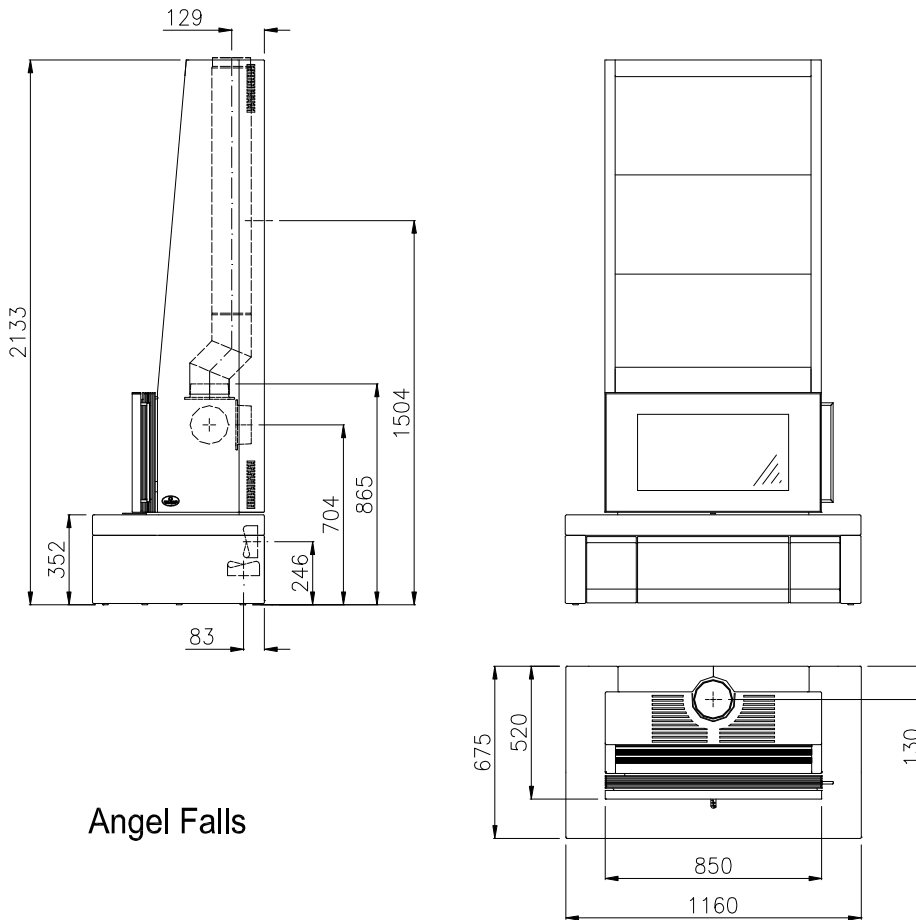


Inhalt:		Seite
1	Datenblatt	4
2	Sicherheitsabstände	5
3	Luftschieberstellungen	5
4	Konformitätserklärung	6
5	Einbau der Schamotte	7
6	Reinigung	9
7	Montage	10

**Technische Änderungen vorbehalten.
Bewahren Sie Ihre Technische Anleitung gut auf!**

**Nationale und Europäische Normen, sowie die jeweils länderspezifischen
Vorschriften (z.B. Landesbauordnungen und FeuVO) und die gültigen örtlichen
Bestimmungen sind zu beachten!**

1 Datenblatt



Angel Falls

Technische Daten	
Höhe	2160 mm
Breite	1160 mm
Tiefe	675 mm
Gewicht ohne Schamotte	630 kg
Gewicht Schamotte	30 kg
Rauchrohrabgang	Ø 150 mm
Füllraumbreite	608 mm
Füllraumtiefe	270 mm
Heiztürbreite	850 mm
Heiztürhöhe	468 mm
Nennwärmeleistung	8,0 kW
Raumheizvermögen	70-250 m ³
Raumwärmeleistung	8,0 kW

max. Abbrandmenge: 2,5 kg / Stunde

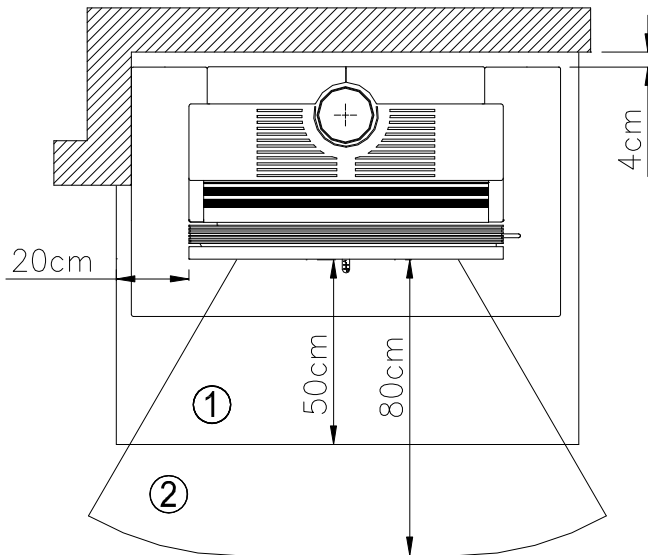
Prüfwerte nach DIN EN 13240	Scheitholz Buche
Wirkungsgrad	76,0 %
CO (13%O ₂)	1184 mg/m ³
CO (13%O ₂)	0,09 %
Staub	65 mg/m ³
Mittlere Abgastemperatur	294 °C

Daten zur Schornsteinberechnung nach EN 13384

Abgasmassenstrom	8,5 g/s
Abgastemperatur am Stutzen	294 °C
Mindestförderdruck	12 Pa

2 Sicherheitsabstände

Alle brennbaren Bauteile, Möbel und Gegenstände in der näheren Umgebung des Kaminofens sind gegen Hitzeeinwirkung zu schützen. Insbesondere sind die jeweils gültigen Landesvorschriften sowie die örtlich geltenden Vorschriften zu beachten.



- 1...Bodenplatte
2...Strahlungsbereich

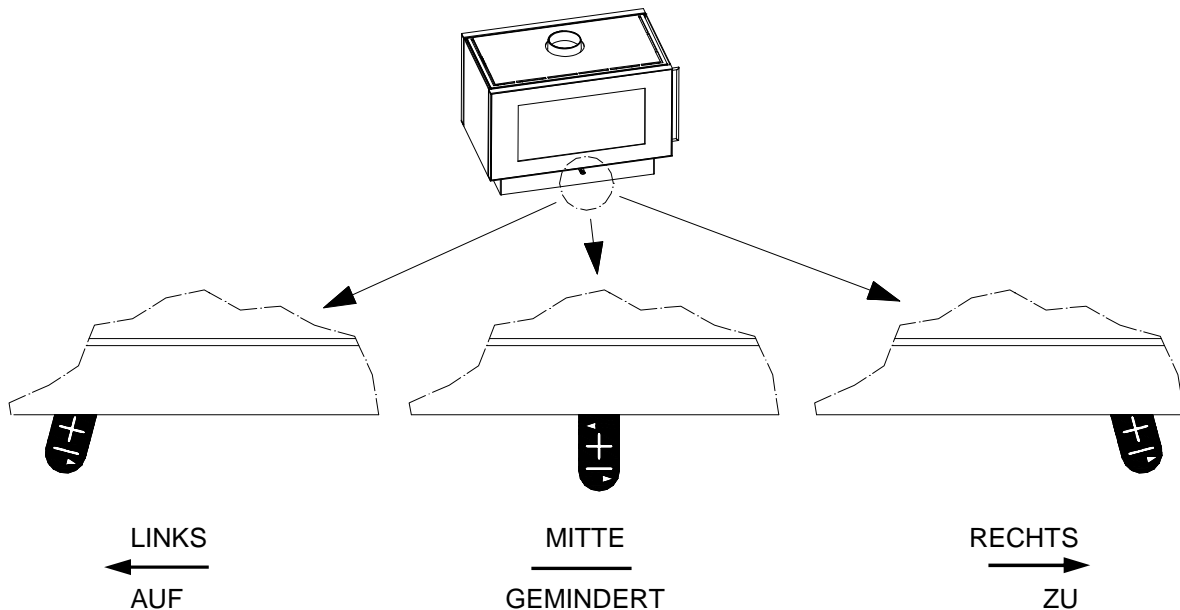
1) Im **Sichtbereich** des Feuers (Strahlungsbereich) muss ein Abstand von 80 cm zu brennbaren Bauteilen eingehalten werden.

2) **Seitlich** und **hinten** ist ein Abstand von mind. 4 cm zu brennbaren Wänden einzuhalten.

3) Bei einem brennbaren Fußboden ist dieser mit einer Bodenplatte zu schützen, die von der **Feuerraumöffnung** aus **seitlich** mind. 30 cm und nach **vorne** mind. 50 cm den Fußboden abdeckt.

4) Bei der Wahl der Bodenplatten sind die örtlichen Bestimmungen und die Genehmigung des Schornsteinfegers zu beachten.

3 Luftschieberstellungen



4 Konformitätserklärung

Max Blank GmbH
Klaus-Blank-Str. 1
D-91747 Westheim

www.maxblank.com

erklärt in eigener Verantwortung, dass die Kaminofenserie Arima die Anforderungen der EN 13240 erfüllt.

Das Produkt ist bestimmungsgemäß zur Beheizung des Aufstellungsraumes geschaffen.

Zum ordnungsgemäßen Betrieb des Produktes und zur Aufrechterhaltung der Gewährleistung ist die Aufstellungs- und Bedienungsanleitung zu beachten.

Die Typprüfung erfolgte bei folgender unabhängiger Prüfstelle:

TÜV Immissionsschutz und Energiesysteme GmbH
Prüfstelle für energietechnische Einrichtungen
Am Grauen Stein
D-51105 Köln

Westheim, den 01.02.2006



Max Blank
Geschäftsleitung

Folgende Prüfnormen und Anforderungen werden erfüllt:

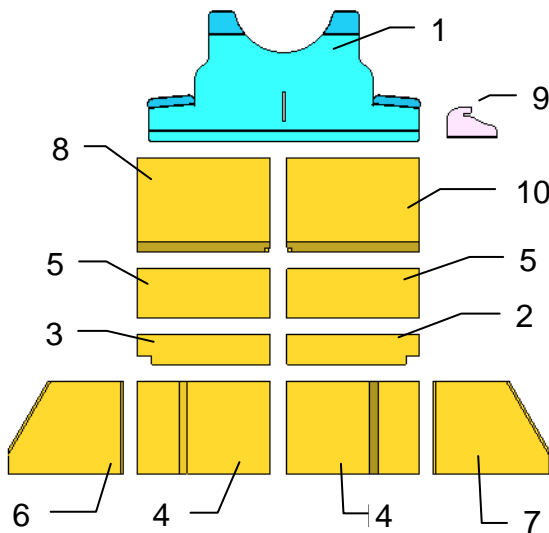
- EN 13240
- 1.BImSchV Stufe 1
- DINplus
- Regensburg
- München
- Schweiz LRV VKF No.16022
- Russland GOST

	
 MAX BLANK HIGH QUALITY	Max Blank GmbH Klaus-Blank-Str.1 D-91747 Westheim
08	
EN 13240: 2005 Raumheizer: Typ Arima Modell: siehe Typenschild Zeitbrandfeuerstätte für geschlossenen Betrieb Abstand zu brennbaren Bauteilen: seitlich: 4 cm hinten: 4 cm vorne: 80 cm	
Nennwärmeleistung:	8,0 kW
Raumwärmeleistung:	8,0 kW
Mittlere Abgastemperatur:	294°C
Zulässige Brennstoffe:	Scheitholz
CO-Emission(13%O ₂):	0,09 %
CO-Emission(13%O ₂):	1184 mg/m ³
Wirkungsgrad:	76,0 %
Staub:	65 mg/m ³
VKF No.16022	
<small>Gerät ist für eine Mehrfachbelegung des Schornsteins geeignet Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung Ausschließlich empfohlene Brennstoffe verwenden</small>	

Das hier abgebildete Typenschild entspricht dem Original (ausgenommen Modellname) und befindet sich auf der Titelseite dieser Anleitung.

5 Einbau der Schamotte

Die für den Kaminofen konzipierten Schamotteteile werden nicht mit Mörtel, Kleber oder ähnlichen Materialien ausgemauert. Die einzelnen Schamottesteine werden wie folgt beschrieben in der richtigen Reihenfolge in den Brennraum eingesetzt. Dabei ist auf den richtigen Sitz der Schamotte zu achten, um eine einwandfreie Funktion des Ofens zu gewährleisten.

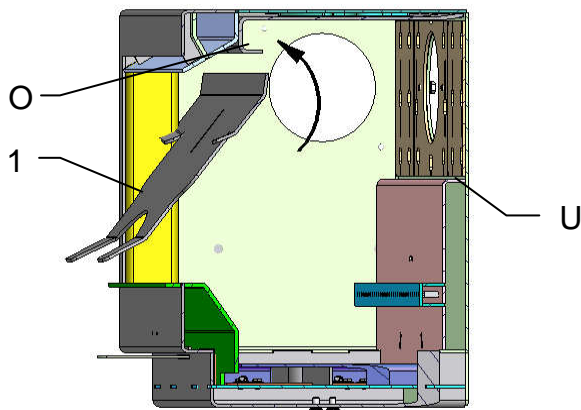


Prüfen der Schamottesteine auf Vollständigkeit.

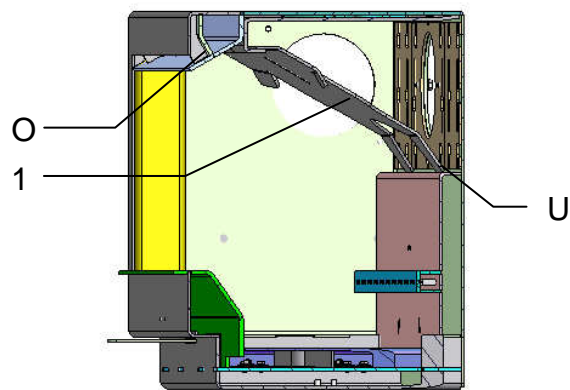
Schamottesteine griffbereit neben Kaminofen legen.

Ofentür öffnen und mit geeignetem Hilfsmittel (z.B. Holzbrett) gegen selbsttätiges Schließen sichern.

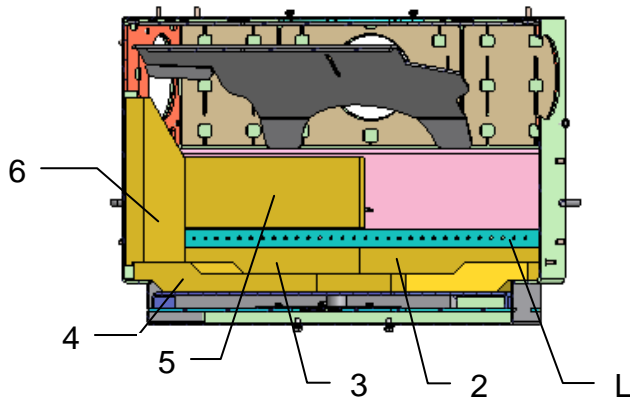
Brennraumboden auf Verunreinigungen prüfen und evtl. säubern



Edelstahl-Umlenblech (1) wie abgebildet einbauen.



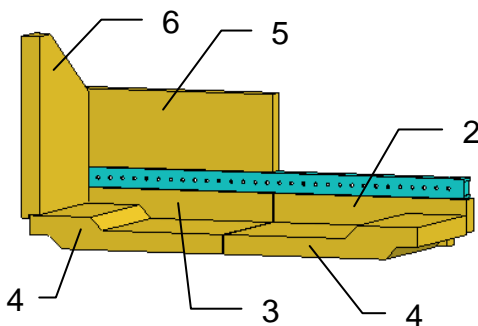
Umlenblech (1) wie abgebildet auf oberen Auflegewinkel (O) und hinteren Absatz (U) ablegen.



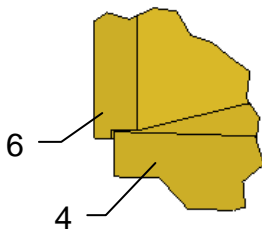
Rückwandstein unten/rechts (2) und Rückwandstein unten/links (3) einsetzen.

Bodenplatten 2 Stück (4) einlegen.

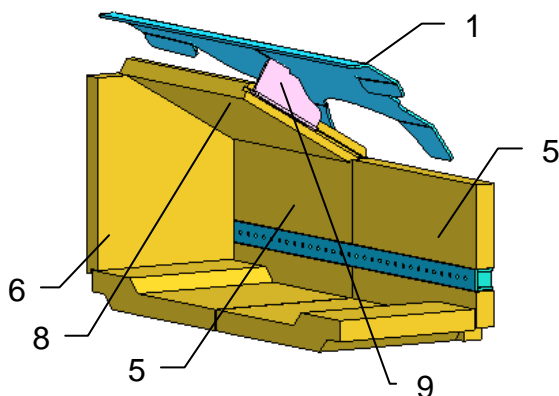
Rückwandstein (5) auf eingeschweißte Lochleiste (L) einlegen.



Seitenstein (6) mit Schräge zum Rückwandstein (5) einsetzen.

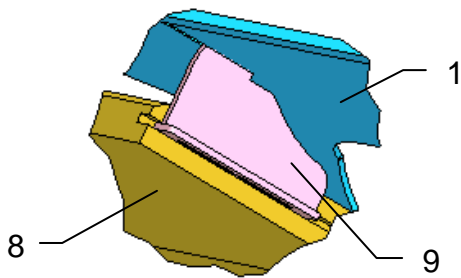


Darauf achten, dass der Seitenstein (6) wie abgebildet auf dem Bodenstein (4) sitzt.



Umlenkstein links (8) mit abgeschrägter Kante auf Rückwandstein (5) und in den Falz von Seitenstein (6) legen.

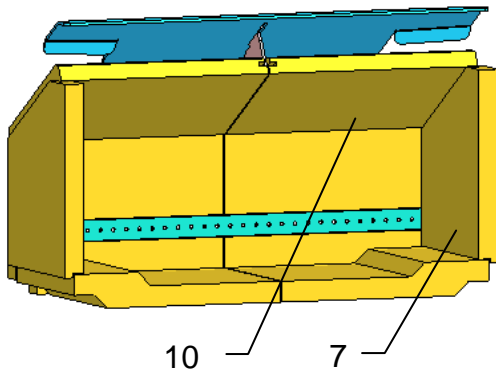
Schamottehalter (9) mit dem Haken in Schlitz des Edelstahl-Umlenkbleches (1) einhängen und andere Seite wie abgebildet in die Nut des Umlenksteins (8) einfügen.



Schamottehalter (9) muss wie abgebildet in Umlenblech (1) und Umlenplatte (8) positioniert sein.

Seitenstein rechts (7) einsetzen.

Umlenkstein rechts (10) einlegen. Darauf achten, dass der Schamottehalter (9) in die Nut des Umlenksteines eingreift



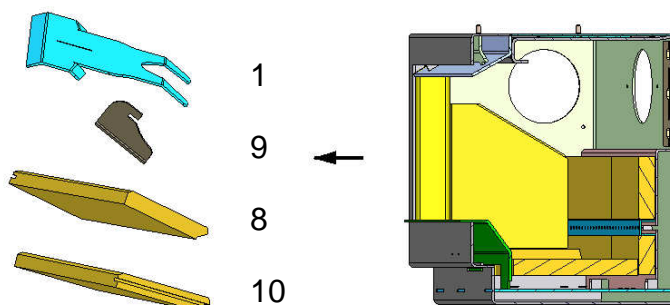
Zum Einbau des Umlenksteines den Seitenstein (7) etwas nach innen kippen und den Umlenkstein (10) auf den Seitenstein (7) auflegen

Der Ausbau der Schamotte erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

6 Reinigung

Zum gründlichen Reinigen des Feuerraumes kann die Schamotteauskleidung in umgekehrter Reihenfolge wie in Kapitel 5 beschrieben ausgebaut werden. Dadurch kann der Feuerraum und die Verbrennungsluftöffnungen noch besser gereinigt werden.

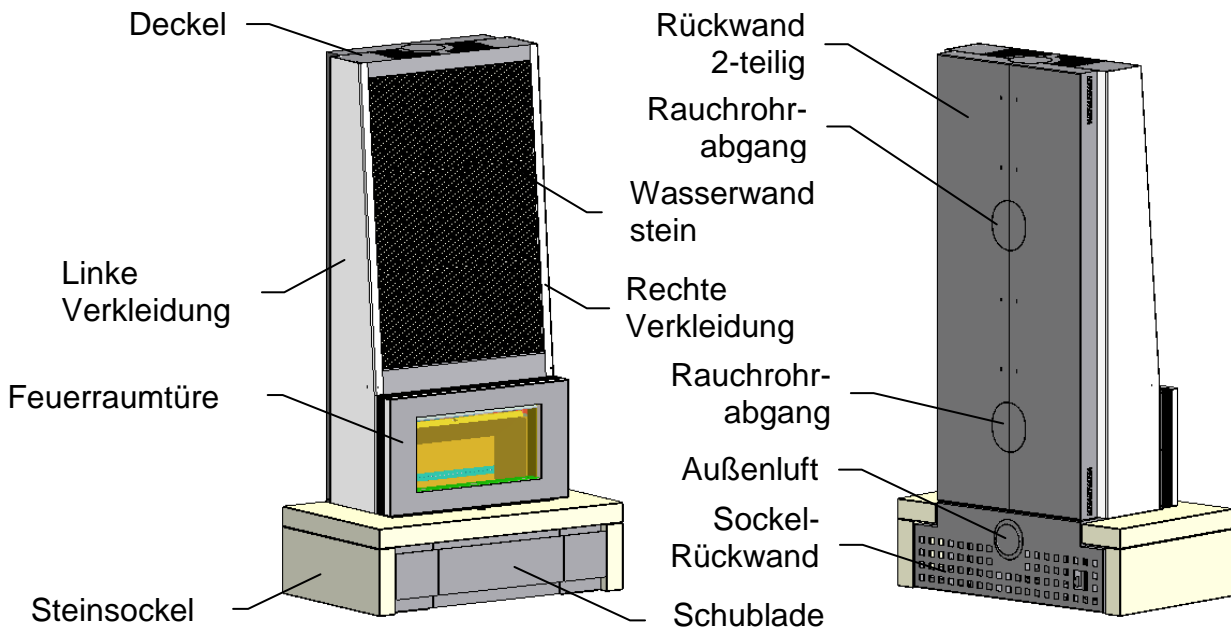
Zum Reinigen der Rauchrohre können Sie die Umlenplatten im Kaminofen herausnehmen und dadurch den entfernten Russ von den Rauchrohren im Brennraum entnehmen.



Zum Reinigen der Ofenrohre kann das Umlenblech (1) mit Schamottehalter (9) und die Umlenplatten (8), (10) entfernt werden.

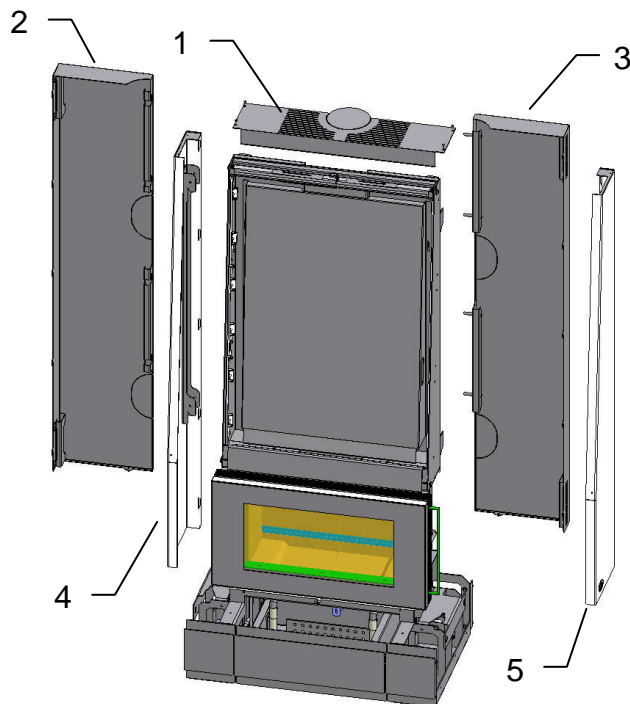
Somit hat man freien Zugang zum Rauchrohrstutzen.

7 Montage: Kaminofen Angel Falls



Achtung!

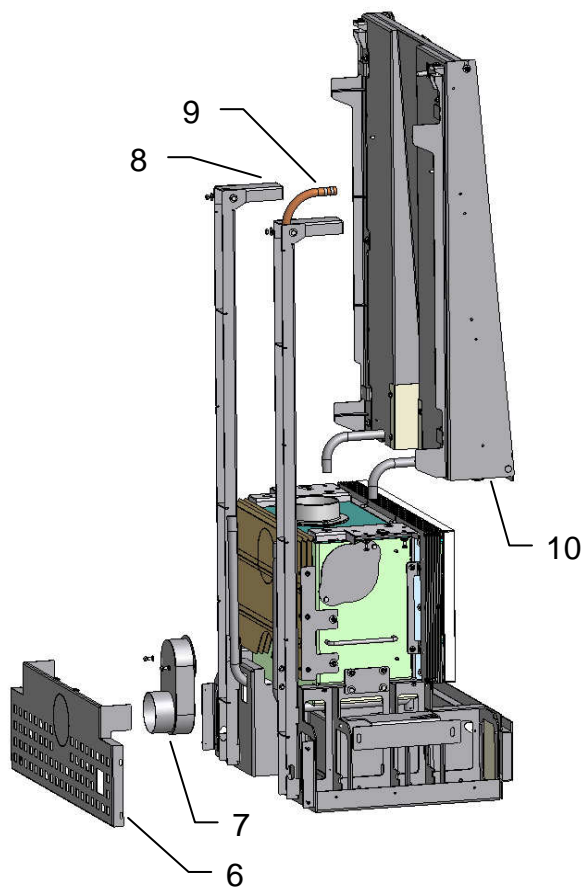
Alle Verkleidungselemente mit besonderer Sorgfalt handhaben!
 Nicht gegen andere Teile oder Gegenstände stoßen!
 Verkleidungselemente nicht auf Ecken und Kanten absetzen!
 Zum Ablegen der Teile weiche Unterlagen (z.B. Karton) verwenden!



Werkzeug zur Ofenmontage:

- Wasserwaage
- Sechskantschraubendreher SW3
- Schlitzschraubendreher Gr. 6,5
- Maulschlüssel SW13
- Maulschlüssel SW10

Den Kaminofen vorsichtig aus dem Transportgestell auspacken.
 Durch Lösen der 4 Schrauben den Deckel (1) abnehmen.
 Zuerst das linke Rückwandelement (2) durch Anheben aushängen und anschließend das rechte Rückwandelement (3).
 Die linke (4) und die rechte (5) Seitenverkleidung ebenfalls durch Anheben aushängen.



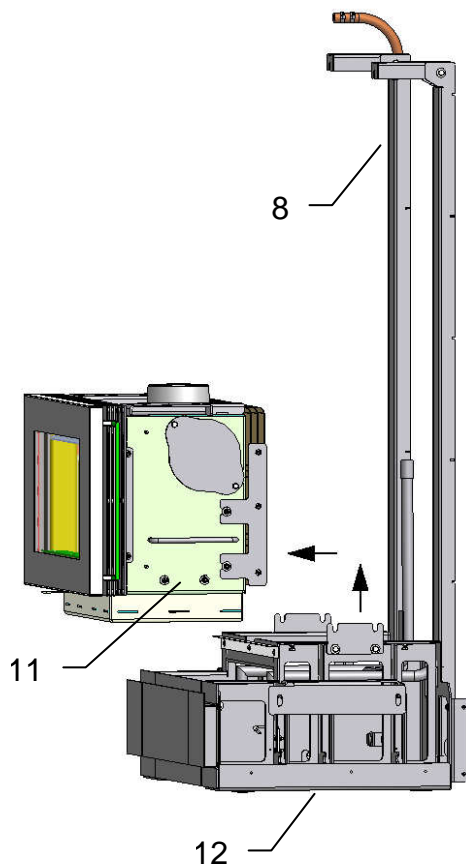
Die Sockelrückwand (6) durch Lösen der 4 seitlichen Schrauben abnehmen.

Den Außenluftanschluss (7) entfernen.

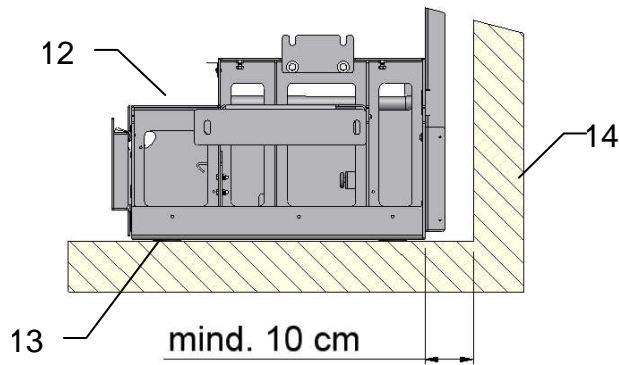
Die Verbindung der beiden Stahlsäulen (8) zur Wasserwand (10) lösen.

Die Schlauchklemmen lockern und den Schlauch (9) abziehen.

Die 4 Schrauben an der Unterseite der Wasserwand (10) entfernen und die Wasserwand (10) vorsichtig abnehmen.



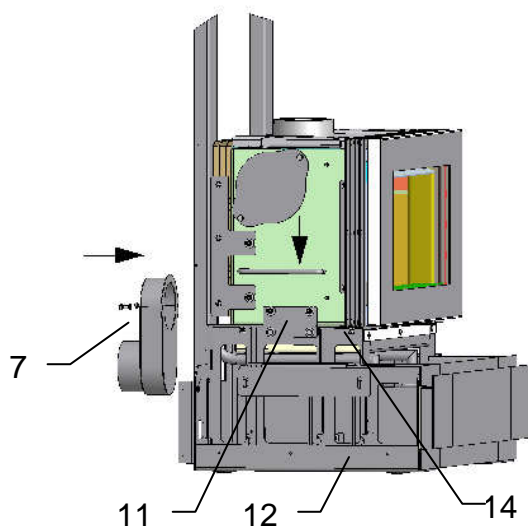
Die 4 Muttern seitlich am Brennraum (11) lösen und diesen vom Sockelgestell (12) herunterheben.



Das Sockelgestell (12) an den Aufstellungsort bringen und mit einem Wandabstand (14) von mind. 10 cm positionieren.

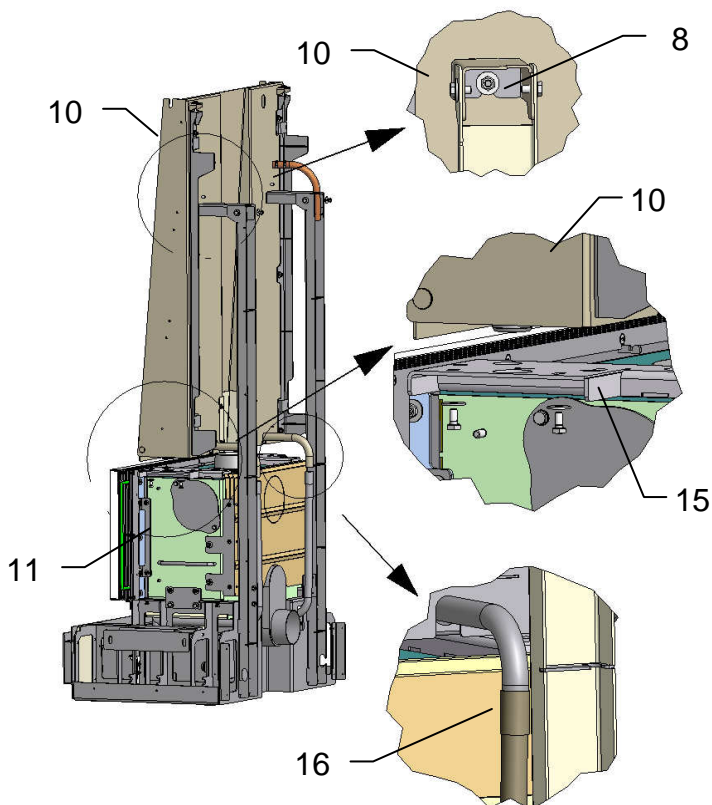
Das Sockelgestell (12) mit Hilfe der Stellfüße (13) und Wasserwaage ausrichten.

Den Brennraum mit Hilfe der Traggriffe in die Verbindungsplatten (11) des Sockelgestells (12) setzen und miteinander verschrauben.



Den Außenluftanschluss (7) mit 2 Schrauben anbauen.

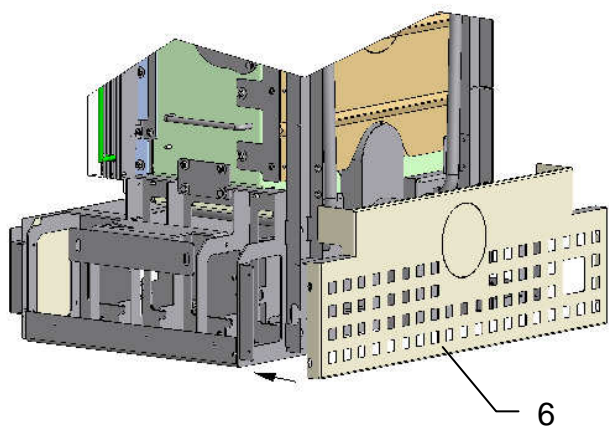
Den Außenluftanschluss (7) mit 2 Schrauben anbauen.



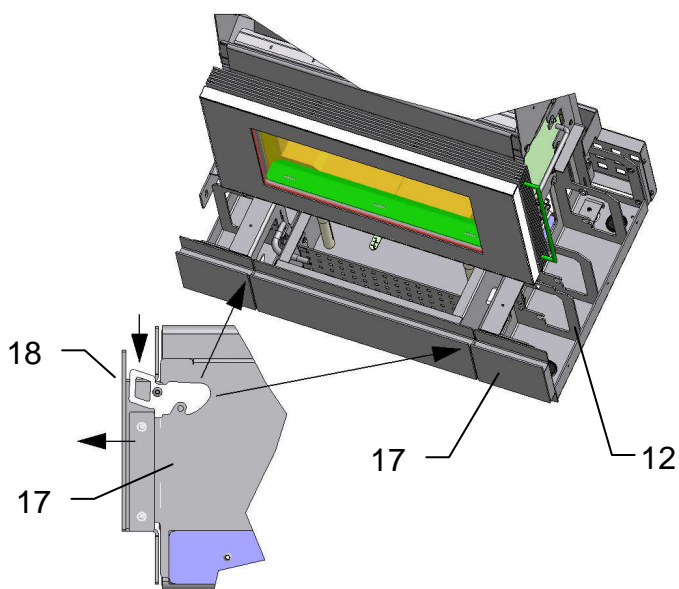
Die Wasserwand (10) von vorne auf die Adapterplatten (15) vom Brennraum (11) stellen und verschrauben.

Beim Aufsetzen der Wasserwand (10) auf den Brennraum (11) die Ablaufrohre (16) ineinander stecken.

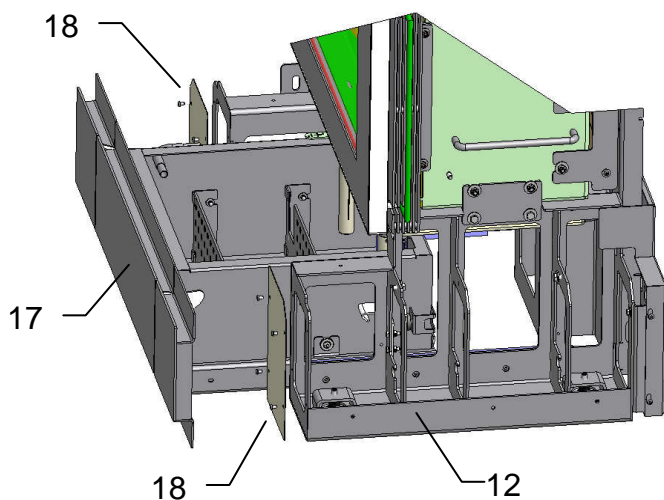
Die Wasserwand (10) mit den Stahlsäulen (8) verschrauben.



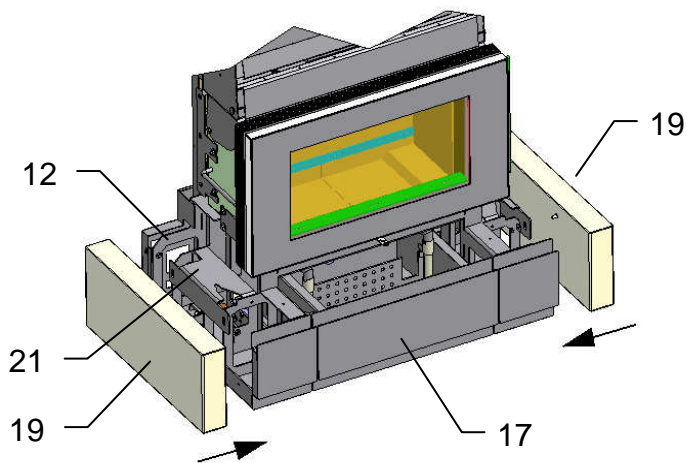
Die Sockelrückwand (6) aufschieben und mit 4 Schrauben seitlich befestigen.



Zum Öffnen der Wasserschublade (17) die beiden Sicherungshaken (18) drücken und die Schublade herausziehen.

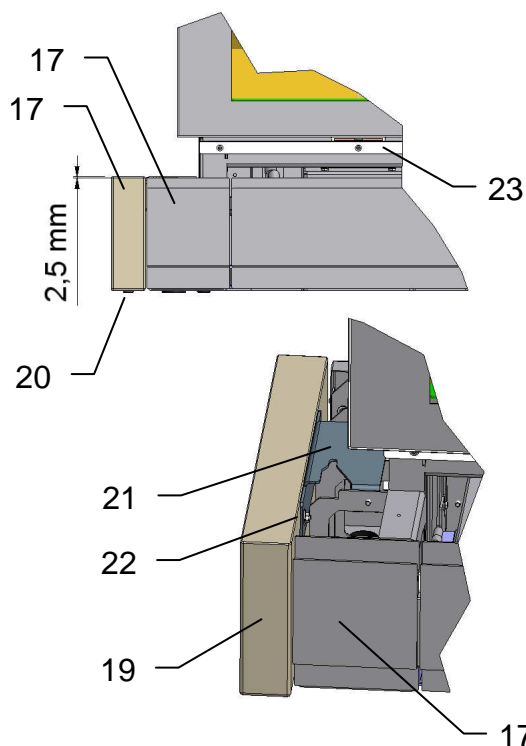


Die Schublade (17) öffnen und die beiden Abdeckbleche (18) vom Sockelgestell (12) abschrauben.



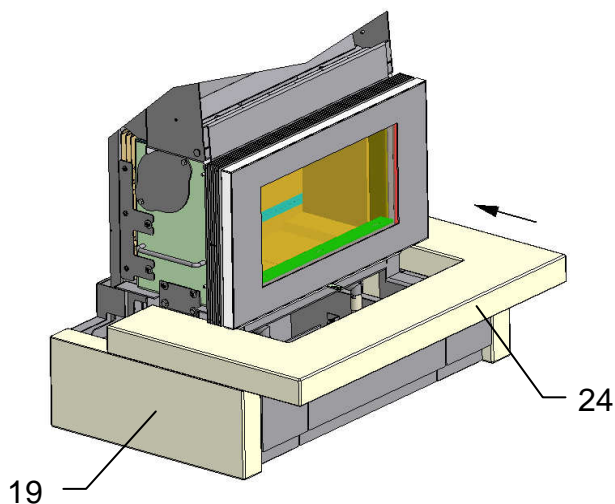
Die beigelegten Stellschrauben (20) in die Seitensteine (19) eindrehen.

Die Seitensteine (19) seitlich an das Sockelgestell (12) anlegen und mit dem Steinhalter (21) verschrauben (siehe (22)).



Die Stellschrauben (20) so einstellen, dass die Obere Kante des Seitensteines (19) 2,5 mm über der Kante von der Schublade (17) liegt.

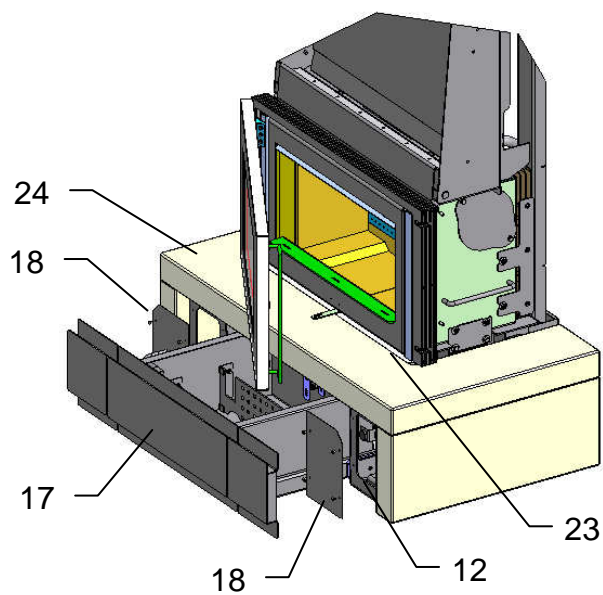
Der Seitensteinvorderkante (19) und die Schubladenfront (17) sind vorne bündig über die Steinverschraubung (22) einzustellen.



Die Befestigung des Abdeckwinkels (23) unterhalb der Türe lockern und nach oben schieben. Die Schrauben nur leicht anziehen.

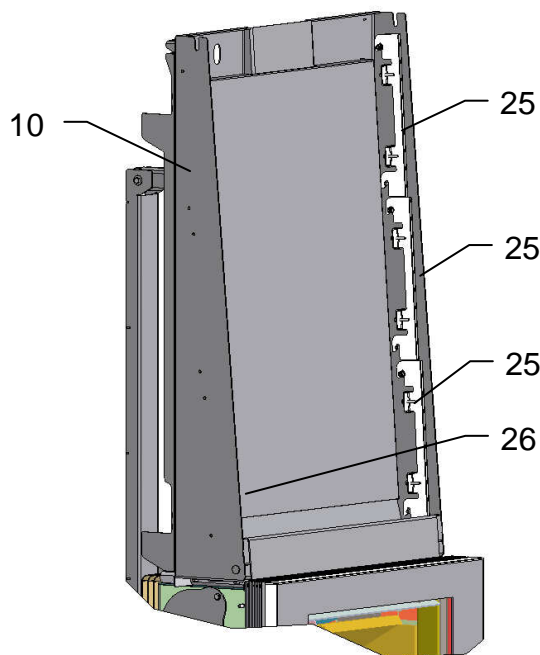
Die Sockeldeckplatte (24) auf die Seitensteine (19) aufchieben.

Die Sockelplatte (24) wird mit dem darunter liegenden Steinhalter (21) verschraubt.

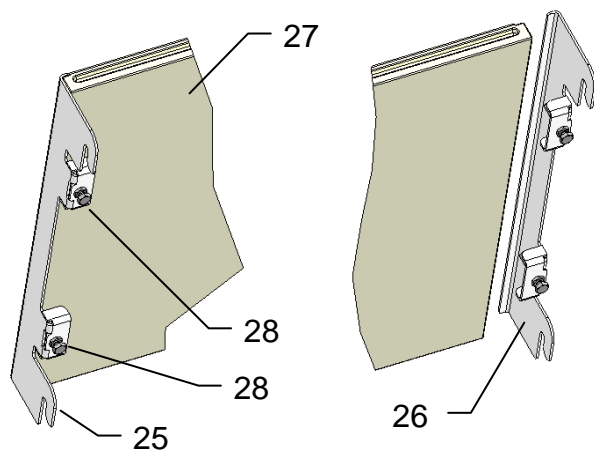


Den Abdeckwinkel (23) nach unten drücken bis dieser auf der Sockeldeckplatte (24) aufliegt.

Die beiden Abdeckbleche (18) wieder an das Sockelgestell (12) anschrauben.

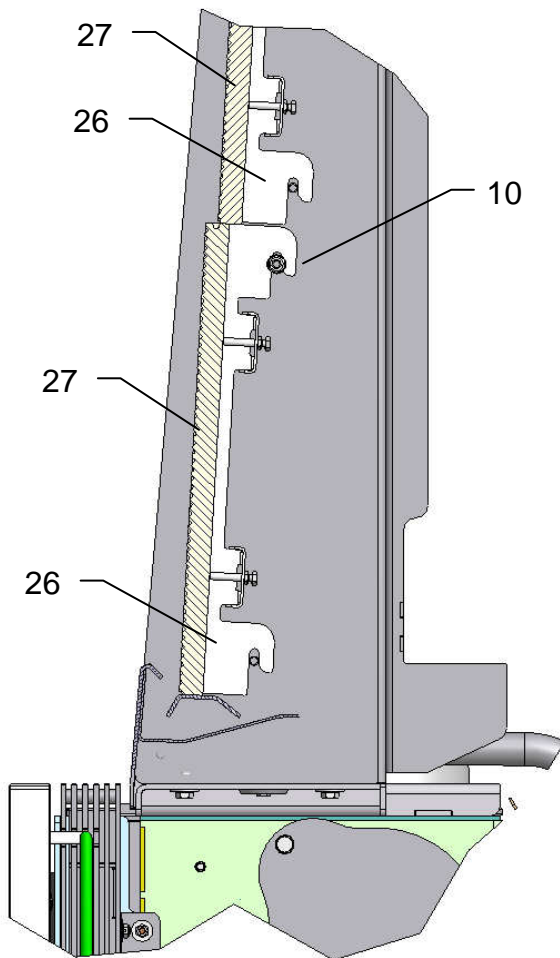


Die drei rechten Steinhalter (25) und drei linken Steinhalter (26) aus der Wasserwand (10) aushängen.



Je einen Steinhalter rechts (25) und links (26) seitlich an die Wasserwandsteine (27) anlegen und mit den Schrauben (28) leicht klemmen.

Darauf achten, dass die Nut in der langen Stirnkante oben ist. Die drei Wasserwandsteine (27) sind gleich.

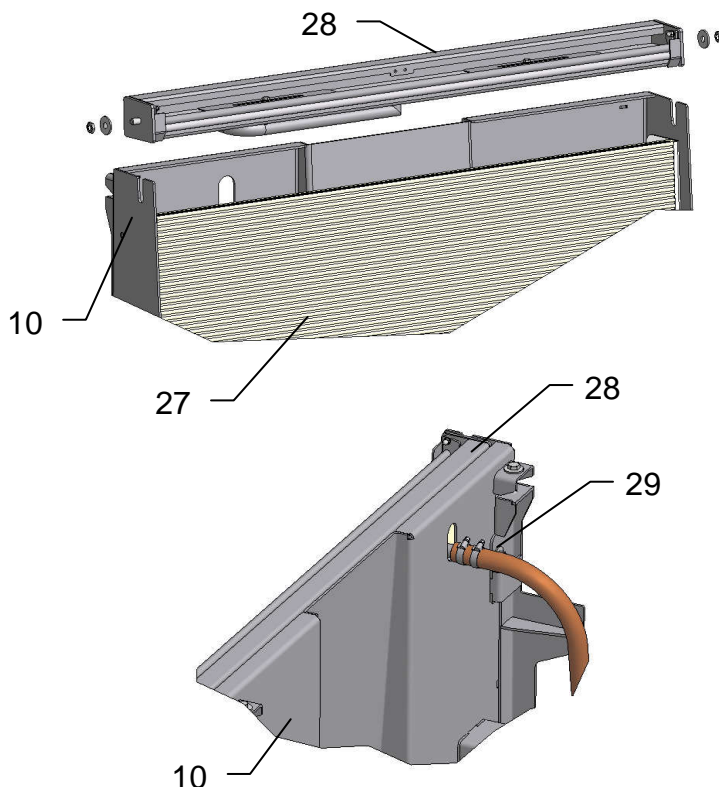


Den unteren vormontierten Wasserwandstein (27) in die seitlichen Bolzen der Wasserwand (10) einhängen und die oberen Haken verschrauben.

Mit der Wasserwaage prüfen, dass der untere Wasserwandstein in waagrechter Position ist.

Die weiteren Steine auf die gleiche Weise montieren.

Die Wasserwandsteine (27) sind stufig angeordnet.

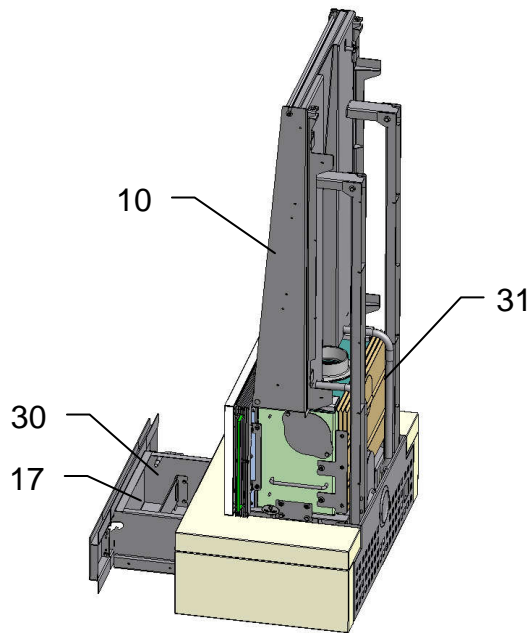


Vor der Montage des obersten Wasserwandsteines (27) den Wasserverteiler (28) durch Lösen der seitlichen Muttern entfernen.

Nach der Montage des obersten Wasserwandsteines (27) den Wasserverteiler (28) auf die Kante des Wasserwandsteines (27) aufsetzen und seitlich verschrauben.

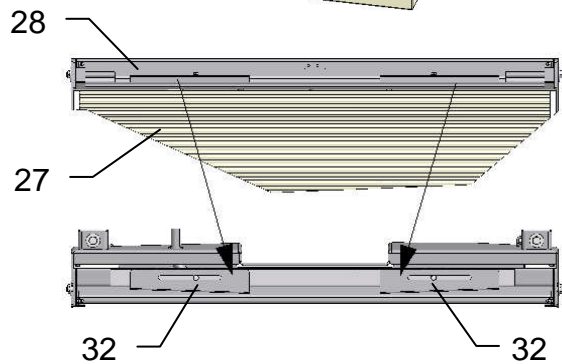
Darauf achten, dass kein Spalt zwischen den einzelnen Platten und dem Wasserverteiler vorhanden ist.

Den Schlauch (29) mit Schlauchklemmen am Wasserverteiler (28) befestigen.

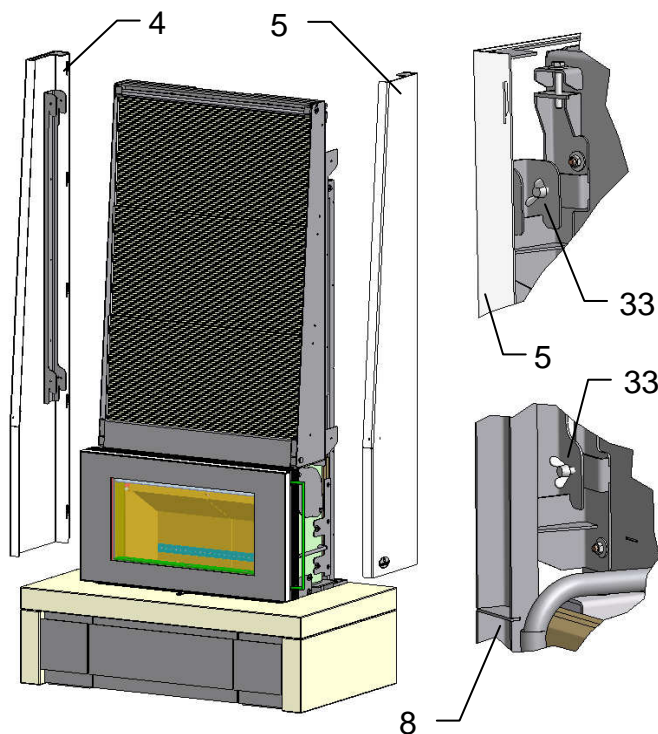


Die Wasserschublade (17) bis zur Maximum Markierung (30) mit Wasser befüllen und die Pumpe einschalten.

Den Wasserlauf und die Dichtheit der wasserführenden Teile (31) überprüfen.

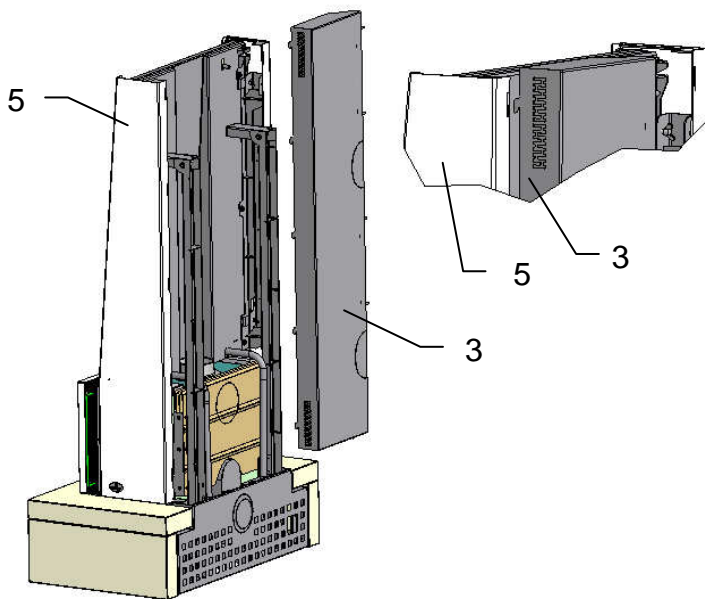


Durch verschieben der Winkel (32) im Wasserverteiler (28) kann bei Bedarf die Wasserverteilung beeinflusst werden.

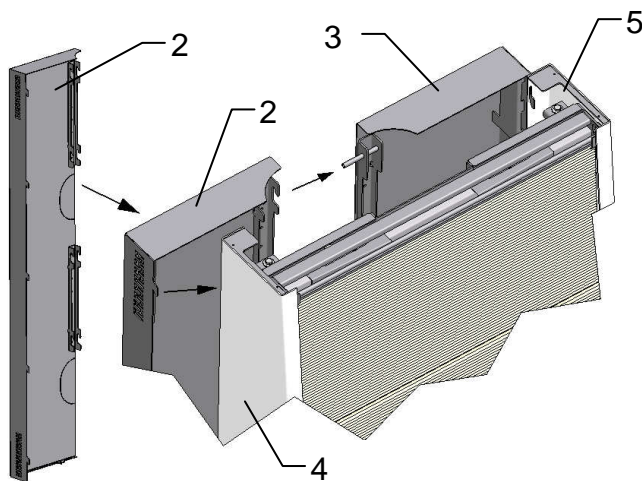


Die linke (4) und die rechte (5) Seitenverkleidung mit den Haken seitlich in die Wasserwand einhängen.

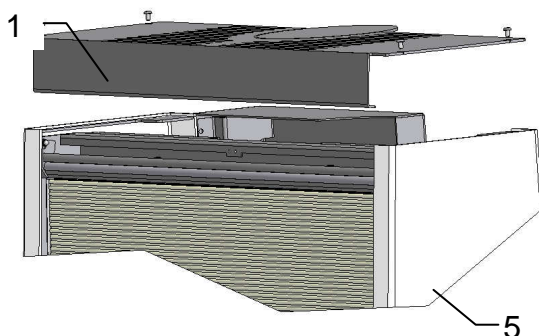
Mit den Flügelmuttern (33) wird die waagrechte Position eingestellt.



Das rechte Rückwandelement (3) mit den Haken in die Schlitze der rechten Seitenverkleidung (5) einhängen.



Das linke Rückwandelement (2) mit den Haken auf die Bolzen des rechten Rückwandelementes (3) aufschieben und in die Schlitze der Seitenverkleidung (4) einhängen.



Den Deckel (1) auf die Seitenverkleidungen legen und festschrauben.

Schamotteeinbau siehe Kapitel 5

Hinweis:

Wir empfehlen ausschließlich die Verwendung von destilliertem Wasser. Bei stehenden oder in einem Kreislauf sich befindende Gewässer können Bakterien entstehen. Geben Sie antibakterielle Zusatzmittel hinzu und/oder wechseln Sie das destillierte Wasser regelmäßig.



M A X B L A N K
H I G H Q U A L I T Y

**Bei Servicefragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler
(siehe Händlerstempel)**

Max Blank GmbH - Klaus-Blank-Straße 1 - D-91747 Westheim
service@maxblank.com www.maxblank.com

Irrtümer, Änderungen in Konstruktion, Design, Farbtönen und Lieferumfang sowie Druckfehler vorbehalten.